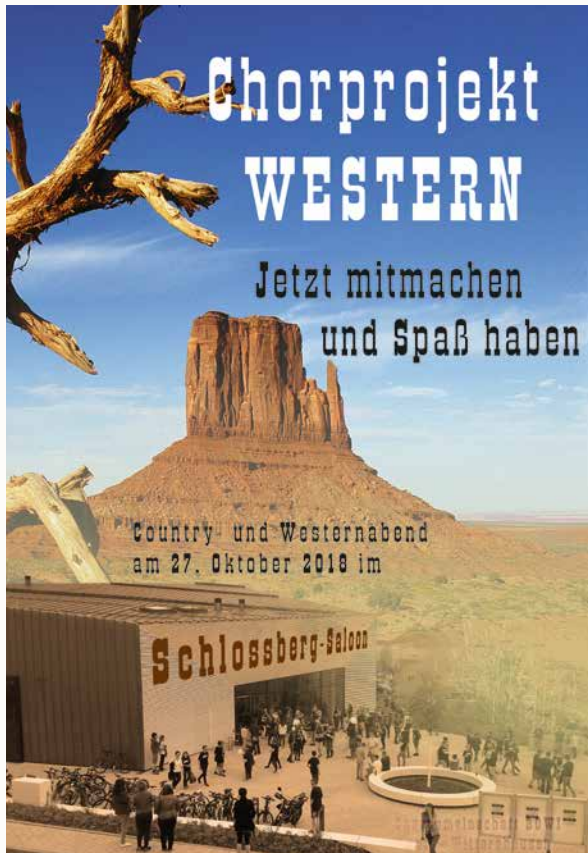


Herzliche Einladung zum Chor Projekt „WESTERN“



Was hat das Singen im Chor mit Trumps Ausspruch „Make America great again“ zu tun? Eigentlich so gut wie nichts, aber dass die Musik aus dem „Wilden Westen“ auch in Europa viele Anhänger hat, das ist nachgewiesen. Und ob nun dieser „Wilde Westen“ gleich hinter Hamburg oder erst hinter dem großen Teich anfängt ist eigentlich Wurst.

Bei den Wehinger (Wo)Menvoices spielt aber gerade diese Musik in den kommenden Monaten eine große Rolle. Die muntere Gesangstruppe unter der Leitung von Benjamin Schreijäg hat sich den „Wilden Westen“ sprichwörtlich vorgenommen. Er soll im Mittelpunkt des großen Westernabends am 27. Oktober im „Schlossbergsaloon“ stehen. In diesen Tagen starten die Sänger mit den Vorbereitungen zu diesem großen Event. Das wird bestimmt „great“ und so gesehen würde auch Trump seine Freude an die-

ser Musik haben. Vielleicht gibt es aber auch noch sangesfreudige Menschen, die genau da einmal in den Chorgesang einsteigen und dieses West-Feeling hautnah erleben wollen. Es wäre doch sicher einen Versuch wert, einmal bei den (Wo)Menvoices am Donnerstag in der Probe reinzuschnuppern, um zu erleben, wie befreiend das Singen im Chor wirken kann. Der Wehinger Chor übt immer am Donnerstag um halb acht im Proberaum des Hengstler-Areals, Wörthstraße 31.

Wer Lust hat da mal reinzuhören ist herzlich eingeladen. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf jeden sangeslustigen Cowboy oder Cowgirl. Wer mitmachen will, geht keine Verpflichtung ein, aber eines wird jetzt schon garantiert: „Die (Wo)Menvoices machen das Singen great again.“